

Konzerte der Hans Huber Stiftung Schönenwerd

Basler Vokalsolisten

Werke von J. Brahms und H. Huber

Leitung: Sebastian Goll



Samstag, 26. Oktober 2019, 19.00 Uhr

Stiftskirche

Schmiedengasse 23

CH-5012 Schönenwerd

Eintritt Fr. 30.-

Freie Platzwahl

Abendkasse / Türöffnung 18.00 Uhr

Basler Vokalsolisten

Sopran	Regula Konrad, Regina Tondi
Alt	Simone Hofstetter, Anja Kühn, Sara Lilly
Tenor	Michel Freund, Thomas Gremmelspacher
Bass	Felix Gygli, Sebastian Léon
Klavier	Nadia Carboni und Paul Suits
Leitung	Sebastian Goll

Hans Huber (1852–1921)

«Lenz- und Liebeslieder» op. 72

für 4 Singstimmen, Soli und Klavier
zu 4 Händen

- Liederfrühling
- Ländler
- Abschied
- Ländler
- Chor der Männer
- Lied des Junifestes
- Liebesflämmchen (Sopran und Alt)
- Chor
- Walzer (Soloquartett)
- Schlussgesang

Johannes Brahms (1833–1897)

«Liebeslieder-Walzer» op. 52

- Rede, Mädchen, allzu liebes
- Am Gesteine rauscht die Flut
- O die Frauen (Tenor und Bass)
- Wie des Abends schöne Röte (Sopran und Alt)
- Die grüne Hopfenranke
- Ein kleiner, hübscher Vogel
- Wohl schön bewandt war es (Sopran oder Alt)
- Wenn so lind dein Auge mir
- Am Donaustrande
- O wie sanft die Quelle
- Nein, es ist nicht auszukommen
- Schlosser auf und mache Schlösser
- Vögelein durchrauscht die Luft (Sopran und Alt)
- Sieh, wie ist die Welle klar (Tenor und Bass)
- Nachtigall, sie singt so schön
- Ein dunkeler Schacht ist Liebe
- Nicht wandle, mein Licht (Tenor)
- Es bebet das Gesträuche

Nach dem Konzert wird ein kleiner Apéro offeriert

Das Ensemble

Die **Basler Vokalsolisten** feierten 2017 ihr 15-jähriges Bestehen. Der Name des nicht subventionierten professionellen Ensembles steht seit langem für die lebendige Darbietung aussergewöhnlicher Konzertprogramme in bestechender Klangkultur. Sie begeistern ihr Publikum stets aufs neue durch ihren sinnlichen, homogenen Ensembleklang sowie ihre grosse Flexibilität, in jeder Konstellation – vom Solopart bis zum vollen Tuttiklang – überzeugend und agil zu musizieren. Unter ihrem Gründer und künstlerischen Leiter Sebastian Goll konzertierten die Basler Vokalsolisten in den schönsten Konzertsälen der Schweiz und sind gern gesehene Gäste bei verschiedensten Festivals. Begleitet wird das Ensemble am Flügel zu vier Händen. Bei der Erstaufführung der Liebeslieder-Walzer vor 150 Jahren waren es Clara Schumann und Johannes Brahms, diesmal ist es das nicht nur in der Region bekannte und gefragte Pianistenduo Nadia Carboni und Paul Suits.

Die Komponisten

«Übrigens möchte ich doch riskieren, ein Esel zu heissen, wenn unsere Liebeslieder nicht einigen Leuten Freude machen».

Diese Worte, welche von Johannes Brahms selbst stammen, sollten sich bewahrheiten. Neben den «Ungarischen Tänzen» waren es vor allem diese «Liebeslieder» und die darauffolgenden «Neuen Liebeslieder» op. 65, die Johannes Brahms in den späten 1860er und frühen 1870er Jahren zum Durchbruch verhelfen und ihm ein geregeltes Einkommen sichern.

Den lyrisch-schwelgenden, heiteren und ironischen Stücken von Johannes Brahms stellen die Basler Vokalsolisten in ihrem Programm die «Lenz- und Liebeslieder» op. 72 des Schweizer Komponisten Hans Huber zur Seite.

Hans Huber wurde 1852 in Eppenberg bei Schönenwerd (Kanton Solothurn) geboren. Als 10-jähriger wurde er in das der Stiftskirche Solothurn angeschlossene Partisteninstitut aufgenommen und zum Sängerknaben ausgebildet. Nach einem vierjährigen Studium in Leipzig und einer ersten Anstellung im Elsass zog er 1877 nach Basel, wo er bis zu seinem Tod (1921 Locarno) das Musikleben entscheidend prägte.

**Ebenfalls ganz herzlichen Dank
unseren Sponsoren:**

RAIFFEISEN

**keller
von arx**
VERMÖGENSVERWALTUNG

huber



**Bürgergemeinde
Schönenwerd**

sch^önenwerd
einfach sch^ön.

Glättli | Rechtsanwälte
Advokatur + Notariat



G A S S L E R

DER OBERFLÄCHENSPEZIALIST

zmb

zaugg maschinenbau ag

Entwicklung • Konstruktion • Steuerungen

Schweiz Suisse Switzerland

Hans Huber-Stiftung Schönenwerd
Verwalterin Fäs-Brogle Beatrice
Kreuzackerstrasse 33, 5012 Schönenwerd
Tel. 062 849 62 49, bea.faes@yetnet.ch